Knapper Sieg in Backnang

# HSC Coburg nimmt erste Pokalhürde

Michael Döhler • 21.08.2026 - 20:28 Uhr

**Handball-Zweitligist HSC 2000 Coburg setzt sich im Pokal beim Drittligisten HC Oppenweiler/Backnang durch. Trotz guter Leistung wird es am Ende noch eng.**

Zeigte im Rückraum des HSC 2000 im Pokal gegen Oppenweiler/Backnang eine starke Leistung: Marin Lisac (hier im Testspiel gegen Leipzig am Ball). *Foto: Steffen Ittig*

Saisonauftakt gelungen – erstes Pflichtspiel gewonnen und damit im DHB-Pokal eine Runde weiter: Wie erwartet, setzte sich der favorisierte Handball-Zweitligist HSC 2000 Coburg am Freitag beim Zweitliga-Absteiger HC Oppenweiler/Backnang durch. Das Team von Trainer Anel Mahmutefendic dominierte das Match in der Backnanger Murrtal-Arena lange Zeit und siegte dank einer geschlossen guten Teamleistung verdient mit 31:29 (17:12).


## Unsere Empfehlung für Sie

NP+ Testspiel gegen Wisla Plok

**Zuversicht beim HSC Coburg – trotz siebter Niederlage**

Die Mannen in Gelb und Schwarz hatten sich den Rat ihres Coaches und von Geschäftsführer Jan Gorr zu Herzen genommen, die sieben Niederlagen in der Vorbereitung abzuhaken und den Drittligisten nicht zu unterschätzen. Mit einem starken Petros Boukovinas im Tor und variablem Offensivspiel setzte sich der Favorit bis auf sieben Tore ab (7:14; 9:16). Besonders Youngster Maximilian Schindler auf Linksaußen setzte Akzente. Danach konnten sich die Gastgeber nach einem Torwartwechsel von Hörnig für Wipf zur Pause wieder auf fünf Treffer heranarbeiten. Dank einer stark verbesserten Abwehr und dem sehr guten Hörnig im Tor schaffte es der HCOB, das Match bis zum Ende spannend zu halten, wobei sich Coburg den einen oder anderen technischen Fehler zu viel leistete.

## Unsere Empfehlung für Sie

NP+ Auftakt-PK des HSC Coburg

**Neue Saison, neue Trikots, neues Ziel?**

HC Oppenweiler/Backnang: Dave Hörnig (12 Paraden; 43 Prozent gehaltene Bälle), Dennis Wipf (3; 17 Prozent)– Louis Mönch 5, Cedric Mayer, Timm Buck 4, Patrick Kiesewetter, Martin Schmiedt 2, Ruben de Sousa 2, Felix Klingler 9 (6/6), Paul Krügele, Lukas Rank 2, Chrsitos Erifopoulos 2, Sacha Koltes 1, David Mate Soos 2.

HSC 2000 Coburg: Petros Boukovinas (14; 36 Prozent), Fabian Apfel – Lars Düsterhöft, Bartlomiej Bis 4, Savvas Savvas 5, Jaacob Belbey, Tin Kontrec 2, Marin Lisac 5, Jannes Krone, Sven Weßeling 6 (2/3), Jakob Knauer 1, Jesper Schartl, Leonards Valkovskis 1, Nils Röller 1, Felix Pfänder, Maximilian Schindler 5.

Spielfilm: 1:0, 3:2, 4:8; Auszeit HCOB; 5:11, 8:15 (24.), 10:16, Auszeit HSC; 12:17 – Halbzeit – 13:17, 15:19 (34.), 17:20 (39.), 17:21 – Auszeit HSC – 17:22, 19:23 (46.) – Auszeit HCOB – 23:27, 28:29 – Auszeit HSC – 28:30 – Auszeit HCOB – 29:30, 29:31 (Ende).

Schiedsrichter: Thomas Kern (Bellheim)/Thorsten Kruschel (Kandel). – 2-Minuten-Strafen: 2 (2 x Schmiedt)/3 (Schindler, Bis, Savvas). – 7-Meter: 6 (6) / 1 (2).

Kommentieren